

Carlo Strenger: „Just Do it!“ – Globaler Mythos und seelische Realität

Der Fall der Berliner Mauer und der Anfang der „Just do it!“- Kampagne von Nike eröffneten eine neue historische Periode. Der Mythos der totalen Machbarkeit wurde in den Medien durch Konzentration auf phänomenale Erfolgsgeschichten wie die von Bill Gates, Google etc. zum Maßstab der Realität gemacht. Der Einfluss dieses Mythos als Identitäts- und Sinnerlebnis hat auf das Seelenleben einen Einfluss gehabt, dessen Tiefe kaum absehbar ist.



Carlo Strenger, Philosoph und Psychoanalytiker, ist Leiter des Programmes Klinische Psychologie an der Tel Aviv Universität und ist Co-Gründer und Wissenschaftlicher Direktor des Life-Take2 Instituts, das Menschen im zweiten Lebenszyklus in ihrer beruflichen Entwicklung fördert. Zu seinen jüngeren englischsprachigen Monographien zählen *The Designed Self* (The Analytic Press 2004) und *The Quest for Voice in Contemporary Psychoanalysis* (Madison International Universities Press 2002); in seinen wissenschaftlichen Aufsätzen zu psychoanalytischer Theorie und Praxis, die u.a. in ‚Psychoanalytic Psychology‘, ‚Journal of Psychotherapy‘ und ‚International Journal of Applied Psychoanalytic Studies‘ erschienen sind, hat er darüber hinaus auch historische und soziologische Fragestellungen behandelt. Außerdem schreibt er als Kolumnist für *Haaretz*, die führende liberale Zeitung Israels.